

Mitteilung für die StEA-Sitzung am 05.05.2020

Bundesweite Verkehrszählung 2020

Im Jahr 2015 hat auf dem Stadtgebiet Bielefeld eine umfangreiche Verkehrszählung stattgefunden. Diese bundesweite Verkehrszählung findet alle fünf Jahre im Auftrag des Landesbetriebes Straßen NRW, auch an Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, statt. Die DTV- Werte für Autobahnen und Bundesstraßen wurden von der Bundesanstalt für Straßenwesen veröffentlicht. (Internetadresse: <https://www.bast.de>).

Die Stadt Bielefeld war an der Zählung beteiligt und ermittelte das Verkehrsaufkommen an innerstädtischen Straßen. Aus den ermittelten sechs bzw. acht Einzelergebnissen pro Zählstelle wurde die jeweils durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung (DTV) festgelegt. Die Daten flossen in das bundesweite Ergebnis ein.

Die Zählergebnisse dienen der Stadt Bielefeld sowie den anderen Straßenbaulastträgern als wichtige Grundlage für die Straßenplanung sowie die Planung von Lichtsignalanlagen, Kreisverkehren und anderen verkehrsbeeinflussenden Einrichtungen. Die Zählergebnisse werden auch für die Eichung und Weiterentwicklung des von der Stadt Bielefeld angewendeten Verkehrsmodells genutzt. Zusätzlich zu den turnusmäßigen Zählungen gibt es auch an einzelnen Punkten Dauerzählstellen. Seit 1965 werden alle fünf Jahre auf allen Abschnitten der Straßen des überörtlichen Verkehrs die Fahrzeuge gezählt. Das geschieht elektronisch per Kameras oder per Handzählung durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW. Die Zählungen erfolgen nach bundesweit einheitlichen Richtlinien. Es werden nur Fahrzeuge gezählt, keine Kennzeichen erfasst. Die Zähler halten insgesamt sieben verschiedene Fahrzeugarten per Strichliste fest. Fahrräder, Motorräder, PKWs, Busse, Lieferwagen; Lastwagen und Lastzüge.

Über die turnusmäßig anstehende Straßenverkehrszählung 2020 hatte das Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen mit Erlassschreiben vom 10. Oktober 2019 informiert und gleichzeitig die Beteiligung der Stadt Bielefeld daran angeregt. Dieser Anregung ist die Stadt Bielefeld zwischenzeitlich gefolgt und hat ihre Beteiligung zugesichert.

Angesichts der aktuellen Covid-19-Pandemie ergibt sich eine gegenüber den Richtlinien für die Straßenverkehrszählung im Jahr 2020 (Zählzeitraum April bis Oktober 2020) auf den Bundesfernstraßen veränderte Termsituation. Die Zählung selbst ist Teil einer europaweiten Erhebung.

Unter der Voraussetzung, dass der Verkehr zu Zählbeginn repräsentativ ist, wurden die verschiedenen Optionen - reduzierte Zählung ausschließlich im zweiten Halbjahr 2020, zusätzliche Zählung im ersten Halbjahr 2021 und Verschiebung der gesamten Straßenverkehrszählung auf das Jahr 2021 - geprüft. Nach Abwägung der Vor- und Nachteile aller Möglichkeiten, ist man im Ministerium zu dem Schluss gekommen, dass die Durchführung der Straßenverkehrszählung auf das Jahr 2021 verschoben wird.

Weitere Informationen werden vom Ministerium zu gegebener Zeit erfolgen.

